

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0309-I/A/5/2016

Wien, am 12. Dezember 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 10497/J der Abg. Dr.<sup>in</sup> Dagmar Belakowitsch-Jenewein und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend wird festgehalten, dass zur Beantwortung der vorliegenden Anfrage eine Stellungnahme des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger eingeholt wurde, die den nachstehenden Ausführungen zugrunde liegt.

**Frage 1:**

- *Für wie viele Asylwerber wurde 2015 durch die WGKK die Gesundheitsversorgung abgewickelt?*

Unklar ist, was mit „die Gesundheitsversorgung abgewickelt“ gemeint ist. Am plausibelsten scheint, dass die Frage (wie auch die Frage 8) auf die Zahl der bei der WGKK versicherten Asylwerber/-innen abzielt. Diese war im Verlauf des Jahres 2015 schwankend; sie betrug im Monatsdurchschnitt 10.414 Personen.

**Frage 2:**

- *Welche Kosten sind der WGKK durch Asylwerber 2015 entstanden?*

Es wird davon ausgegangen, dass mit dem Begriff „Kosten“ der nicht durch Erträge gedeckte Teil des Leistungsaufwands für Asylwerber/-innen gemeint ist. Es sind der WGKK im Jahr 2015 zumindest vorläufig „Kosten“ in der Höhe von € 2.189.976,27 entstanden.

**Fragen 3, 4, 10 und 11:**

- *Wie viele E-Cards, die 2015 an Asylwerber durch die WGKK ausgegeben wurden, wurden verloren?*
- *Wie viele E-Cards, die 2015 an Asylwerber durch die WGKK ausgegeben wurden, wurden gestohlen?*
- *Wie viele E-Cards, die 2016 an Asylwerber durch die WGKK ausgegeben wurden, wurden verloren?*
- *Wie viele E-Cards, die 2016 an Asylwerber durch die WGKK ausgegeben wurden, wurden gestohlen?*

Asylwerber/-innen werden nicht als eigene Versichertengruppe geführt. Die Kartenausstellungsaufträge für Asylwerber/-innen unterscheiden sich somit nicht von denen anderer Versicherter, weshalb eine gesonderte Auswertung nicht vorgenommen werden kann.

**Fragen 5 bis 7:**

- *Was wurde 2015 für ärztliche Hilfe bei Asylwerbern durch die WGKK aufgewendet?*
- *Was wurde 2015 für Medikamente bei Asylwerbern durch die WGKK aufgewendet?*
- *Was wurde 2015 für Heilbehelfe und Hilfsmittel bei Asylwerbern durch die WGKK aufgewendet?*

Ärztliche Hilfe:	€ 2.787.648,91
Heilmittel (Arzneien):	€ 3.122.005,70
Heilbehelfe und Hilfsmittel:	€ 149.526,08

**Frage 8:**

- *Für wie viele Asylwerber wurde 2016 durch die WGKK die Gesundheitsversorgung abgewickelt?*

Auf die Anmerkung zu Frage 1 wird hingewiesen. Die Zahl war im Verlauf des Jahres 2016 schwankend; sie betrug im Monatsdurchschnitt (Jänner bis September) 20.407 Personen.

**Fragen 9, 12, 13 und 14:**

- *Welche Kosten sind der WGKK durch Asylwerber 2016 entstanden?*
- *Was wurde 2016 für ärztliche Hilfe bei Asylwerbern durch die WGKK aufgewendet?*
- *Was wurde 2016 für Medikamente bei Asylwerbern durch die WGKK aufgewendet?*

- *Was wurde 2016 für Heilbehelfe und Hilfsmittel bei Asylwerbern durch die WGKK aufgewendet?*

Diese Fragen können mangels Vorliegens der Zahlen für 2016 noch nicht beantwortet werden.

Dr.<sup>in</sup> Sabine Oberhauser

